

Förder- / Fördermaßnahmen in der Erprobungsstufe (insbesondere Rechtschreib – und Lesekompetenz / Fach D)

Unser Konzept zur allgemeinen Sprachförderung setzt in der Stufe 5 ein.

Ziel des Konzeptes ist es, die SchülerInnen der fünften Klassen zusätzlich zum regulären Unterricht im **schriftlichen und mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache** zu fördern und sie dadurch in allen Unterrichtsfächern und auf ihrem Bildungsweg insgesamt zu stärken. Damit möchten wir die Kinder im Übergang von der Grundschule zum Gymnasium unterstützen, indem wir unterschiedliche Kompetenzstände angleichen und ggf. Übungsbedarf in einzelnen Bereichen frühzeitig erkennen und darauf reagieren.

Im **Unterricht** werden dafür Beobachtungen, Diagnosen und Reflexionen der FachlehrerInnen genutzt. Zunächst greift dies in den **Lernplänen** und der **Lernzeit** innerhalb des Stundenplans. Neben den differenzierten Aufgaben im Unterricht gibt es für die Lernzeit Pflichtaufgaben für alle und auch Aufgaben **zur Auswahl durch die Schüler: Förder- oder Förderaufgaben**.

Gleich in der ersten Zeit führen wir einen Rechtschreibtest durch um Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf herauszufiltern. Diese haben anschließend die Gelegenheit im Rahmen kleiner Förderkurse zu üben bzw. an ihrer LRS zu arbeiten.

Haben sich die Schülerinnen und Schüler bei uns eingewöhnt, führen wir eine **Online – Diagnose** durch. Die Fördermaßnahmen setzen sich dabei aus verschiedenen Bausteinen zusammen.

Um die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder möglichst schnell in sämtlichen Teilbereichen des Deutschen zu erfassen und gezielt zu fördern, nutzen wir für die gesamte fünfte Jahrgangsstufe die Onlinediagnose des Bildungshauses Schulbuchverlage. Es erfolgt eine Diagnose in Rechtschreibung, Grammatik, Sprachverständnis sowie im Umgang mit Texten.

Der Lernstand der SchülerInnen wird hierbei zunächst durch Tests in verschiedenen grundlegenden Aspekten diagnostiziert. Auf deren Grundlage erstellt das Diagnoseprogramm differenziertes und detailliertes Auswertungsmaterial für die weitere Arbeit der FachlehrerInnen.

Die einzelnen SchülerInnen erhalten auf Basis ihrer Fehlerschwerpunkte **individuelle Fördermappen mit Arbeitsmaterialien** erstellt. Diese sind auf den individuellen Übungsbedarf der Kinder zielgerichtet abgestimmt. O. g. Mappen werden dann in erster Linie in der Lernzeit von den Kindern bearbeitet.

Desweiteren besteht ggf. eine **Zusammenarbeit zwischen Fach- und FörderkurslehrerInnen**.

Kinder mit besonderem Förderbedarf finden in kleinen Förderkursen der Klassenstufe 5 und 6 Unterstützung, um grundlegende Defizite u. a. mit den Fördermappen aus der Onlinediagnose aufzuarbeiten.

Zur Evaluation der Lernfortschritte schließt sich später für einige SchülerInnen im nächsten Schulhalbjahr eine weitere Phase der Förderung an, in welcher die DeutschlehrerInnen ihre Beobachtungen aus dem Unterricht mit einbeziehen und entsprechend erforderliche Maßnahmen einleiten.

Leseförderung erfolgt für die Schüler im Deutschunterricht z. B. durch Leseübungen, Lektüren, Buchbesprechungen, Buchvorstellungen, Lesehitlisten ,....

Außerdem dürfen die Schüler in der Lernzeit lesen, sofern alle schriftlichen Aufgaben der Hauptfächer erledigt sind.

Dies wird u. a. unterstützt durch unsere Schulbibliothek und die Lesekisten in den Klassenräumen. Sie stellen Bücher zur individuellen Lektüre zur Verfügung.

Die 5. Klassen nehmen regelmäßig am Wettbewerb „Ich schenk dir eine Geschichte“ teil.

Als Dankeschön für die Unterstützung der Buchhandlungen Viehausen und Wild gestalten die Schüler kleine Ausstellungen für Schaufenster oder Ausstellungsvitrinen.

Aus diesem Wettbewerb hat sich das Leseprojekt unserer 6. Klasse für die Grundschule entwickelt. Begeistert von den Lektüren stellten unsere Schülerinnen und Schüler das Buch in der Grundschule vor und fanden dort großen Anklang für gemeinsames Lesen, Vorlesen und kreatives Gestalten sowie ausgestelltes Bildmaterial.

In den 6. Klassen findet außerdem kurz vor Weihnachten der Klassen- und der Schulausscheid im **Vorlesewettbewerb** statt, die Sieger nehmen an weiteren Runden des Kreises bzw. des Landes teil.

(S.Heimburg)